Gesuchformular für Forschungsprojekte über tiergenetische
Ressourcen

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Die Tabellen in diesem Formular sind auf das jeweilige Gesuch anzupassen (Anzahl Projektjahre, Projektpartner etc.).Die Bedingungen richten sich nach Art. 25 der Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012 (TZV; SR 916.310).  |
| Titel |  |
| Beginn und Dauer des Projektes  |  |
| Beantragte Mittel vom BLW in CHF  | 1. Jahr | … Jahr | Total |
|  |  |  |
| Anwendungspartner/-in |  |
| Forschungspartner/-in |  |
| Projektleiter/-in(Name, Vorname, Institution) |  |
| Weitere beteiligte Personen oder Institutionen |  |

# Zusammenfassung des Projekts

(maximal eine Seite Text)

# Beschreibung des Projektes

**2.1 Lösung**

Beschreiben Sie auf maximal fünf Seiten das Problem und die Lösung, die mit dem Projekt umgesetzt werden soll. Im Detail sind dies etwa folgende Punkte:

* Problem, das gelöst werden soll;
* Methodik, Theorie, Vorgehensweise der vorgeschlagenen Lösung - illustriert durch Beispiele, Simulationsstudie, Literaturrecherche, etc.;
* Ausgangslage der Population, die vom Projekt betroffen ist bzgl. der geplanten Lösung (Populationsparameter, Kennzahlen, internationale und nationale Situation);
* Innovation der vorgeschlagenen Lösung, Ausgereiftheit/Umsetzbarkeit, Technology Readiness Level (TRL);
* quantifizierbare Ziele, die mit dem Projekt erreicht werden sollen;
* primäre Zielgruppen, weitere Interessengruppen;
* Vorarbeiten, die Projektpartner oder Dritte bereits geleistet haben;
* die spezifischen Qualifikationen der Projektpartner für dieses Projekt (Know-How, Personal, Infrastruktur).

**2.2 Wertschöpfung**

Beschreiben Sie auf maximal zwei Seiten

Für alle Projekte:

* Andere Akteure im gleichen Forschungsgebiet, deren Lösungsansätze bzw. Unterschiede zum vorliegenden Projekt;
* wer profitiert von diesem Projekt? Weshalb und wie stark?;
* Kosten-Nutzen-Analyse des Projekts (wobei der Nutzen nicht zwingend auf monetärer Basis ausgedrückt werden muss/kann).

Für ein Projekt mit monetärem Wertschöpfungspotential zusätzlich:

* Verfahren oder Ansätze («Businessmodel») mit dem die Ziele in der Praxis erreicht werden sollen;
* Umsetzungs- oder Businessplan, Marktgrösse und -entwicklung, allenfalls Net Present Value (NPV), jeweils mit und ohne die beantragte finanzielle Unterstützung des Bundes?;
* nationale und internationale Konkurrenzsituation, was macht die vorgeschlagene Lösung einzigartig, notwendig, wie wird die Zukunft bzgl. Wertschöpfung, mit bzw. ohne das vorgeschlagene Projekt beurteilt?;
* weitere Aspekte des Projekts, die erwähnenswert sind (z.B. ökologische, gesellschaftliche, kulturelle Aspekte; Bedeutung des Projekts für den Bund);
* wie werden die Adressaten des Projekts (Kunden, Züchter, Zuchtorganisationen, Konsumenten) erreicht?

Für ein Projekt ohne Anwendungspartner zusätzlich:

* Wie wird ein zukünftiger Anwendungspartner profitieren, welches Potential ist absehbar?

# Projekt-Setup

* 1. **Projektplan**

Beschreiben Sie auf maximal 5 Seiten

* *Vorgesehene Arbeitspakete:*

Das Projekt ist in Arbeitspakete gegliedert. Jedes Arbeitspaket (üblicherweise 3-8) hat einen Titel, einen Anfang und ein Enddatum, eine Kurzbeschreibung der Arbeiten, die zugehörigen Arbeitsstunden des beteiligten Personals und eine Beschreibung der Resultate, die erwartet werden. Arbeitspaket 0 ist üblicherweise für das Projektmanagement reserviert.

* *Milestones:*

Das sind Zwischenziele im Projektverlauf, an denen das Projekt evaluiert wird (üblicherweise jährlich mit einem Zwischenbericht). Besonders wichtige Zeitpunkte, an denen die vorliegenden Resultate über die Fortsetzung des Projekts entscheiden, werden als Go / No Go reviews bezeichnet

* *Zeitplanung des Projekts mit Gantt Chart:*

Die zeitliche Abfolge der Arbeitspakete und Arbeiten innerhalb der Arbeitspakete wird grafisch dargestellt und verdeutlicht den zeitlichen Zusammenhang der Arbeitspakete und der Arbeiten in den Arbeitspaketen über die Arbeitspakete und Milestones hinweg.

* *Darstellung der Risiken des Projekts:*

Die Risiken werden kurz beschrieben und in einer Grafik (Risikomatrix) eingetragen: Auf der X-Achse wird – für jedes Risiko einzeln - die Auswirkung bei Eintreten und auf der Y-Achse die Eintretenswahrscheinlichkeit dargestellt.

* 1. **Finanzplan**

Der Finanzplan strukturiert die Projektkosten nach Jahren und gliedert sie zusätzlich folgendermassen auf:

* Löhne
* Materialkosten
* Eigene Beiträge (Cash und/oder Löhne und Materialkosten, mindestens 20% pro Jahr - der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Projektpartner angemessen)
* Beantragte Mittel vom BLW

Am Ende dieses Gesuchsformulars finden Sie Tabellen welche Sie bei der Finanzplanung unterstützen sollen. Diese Tabellen müssen auf das konkrete Projekt angepasst werden. Für die Kalkulation der Löhne sollen die Ansätze von Innosuisse, der Agentur für Innovationsförderung des Bundes, als Orientierungshilfe gelten.

# Antrag

Der/die verantwortliche Gesuchsteller/in beantragt hiermit vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) die aufgeführten Finanzmittel zur Realisierung des vorliegenden Forschungsprojektes über tiergenetische Ressourcen und bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift die Richtigkeit sämtlicher der in diesem Gesuch gemachten Angaben. Sie wurden im Einverständnis mit den beteiligten Personen erarbeitet. Das BLW geht davon aus, dass die nachfolgend unterzeichnenden Personen für die anerkannte Zuchtorganisation oder die Forschungsinstitution unterschriftsberechtigt sind.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |  |
| Unterschrift |  |  |  |
|  | (Name, Vorname) |  | (Name, Vorname) |

Das Gesuch ist bis spätestens **30. Juni** einzureichen an:

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Tierische Produkte und Tierzucht
Schwarzenburgstrasse 165
3003 Bern

|  |
| --- |
|  |

[ ]  Gesuch wurde vom BLW geprüft

Datum:

Unterschrift:

**Tabellenvorlagen Finanzplanung**

Tabelle Zusammenstellung Löhne Forschungspartner je Projektjahr

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Löhne ForschungspartnerProjektjahr X | Stunden-ansatz (CHF) | Zeit im Projekt (h) | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total (CHF) |
| Erfahrener Wissenschafter  | 91.00 |  |  |  |  |
| Wissenschaftlicher Assistent  | 59.00 |  |  |  |  |
| Spezialist  | 59.00 |  |  |  |  |
| Doktorand und Hilfskräfte  | 42.00 |  |  |  |  |
| Total | - |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenstellung Löhne Anwendungspartner je Projektjahr

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Löhne AnwendungspartnerProjektjahr X | Stunden-ansatz (CHF) | Zeit im Projekt (h) | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total (CHF) |
| Erfahrener Wissenschafter  | 91.00 |  |  |  |  |
| Wissenschaftlicher Assistent  | 59.00 |  |  |  |  |
| Spezialist  | 59.00 |  |  |  |  |
| Doktorand und Hilfskräfte  | 42.00 |  |  |  |  |
| Total | - |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenstellung Materialkosten

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projekt-jahr | Forschungspartner (FP) oder Anwendungspartner (AP) | BeschreibungErklärung | Lebensdauer, falls kein Verbrauchsmaterial | Beantragte Mittel BLW (CHF) | Eigene Beiträge (CHF) | Total (CHF) |
|  |  |  |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenfassung beantragte Mittel BLW über gesamtes Projekt

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Jahr 1 (CHF) | Jahr 2 (CHF) | Jahr … (CHF) | Total (CHF) |
| Löhne |  |  |  |  |
| Material |  |  |  |  |
| Total (CHF) |  |  |  |  |

Tabelle Zusammenfassung Eigenleistungen über gesamtes Projekt

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Jahr 1 (CHF) | Jahr 2 (CHF) | Jahr … (CHF) | Total (CHF) |
| Löhne |  |  |  |  |
| Material |  |  |  |  |
| Drittmittel/ Cash |  |  |  |  |
| Total (CHF) |  |  |  |  |